

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Nordwestdeutscher Wohnungsbau-träger
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Frankfurt am Main

Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Passiva 31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36.644.077,88	74.923.934,51	102.258,38
2. Beteiligungen	3.323.675,84	3.838.099,84	215.000.000,00
	39.967.753,72	78.762.028,35	215.102.258,38
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Sonstige Rückstellungen
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.493.542,17	4.505.197,93	88.400,04
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.233,97	33.233,97	
	33.233,97	33.233,97	
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens			C. Verbindlichkeiten
Sonstige Wertpapiere davon von verbundenen Unternehmen (EUR 0,00, Vj.: TEUR 140.117)	0,00	140.117.055,56	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmer davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (EUR 147.899.144,97, Vj.: TEUR 19.151)
III. Guthaben bei Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmer (EUR 288.595.272,53, Vj.: TEUR 10.864)	288.595.272,53	10.863.770,52	147.899.143,97
	323.122.048,67	155.519.257,98	19.150.627,91
Summe der Aktiva	363.089.802,39	234.281.286,33	Summe der Passiva
			363.089.802,39

Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main
 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	15.101.667,31	89.668,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	179.241,12	97.142,03
3. Erträge aus Beteiligungen	112.215.031,60	15.617.450,93
davon aus verbundenen Unternehmen		
(EUR 112.000.000,00, i. Vj. TEUR 400)		
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.611.058,27	4.124.842,01
davon aus verbundenen Unternehmen		
(EUR 1.611.058,27, i.Vj.: TEUR 4.125)		
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	584.191,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	128.748.516,06	19.150.627,91
7. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-128.748.516,06	-19.150.627,91
8. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main**

Anhang 2009

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Regelungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften nach §§ 274a und 288 HGB in Anspruch genommen. Auf die Aufstellung eines Lageberichtes haben wir in Ausübung des Wahlrechts nach § 264, Abs. 1, Satz 4 HGB verzichtet.

Die Wertansätze der Vorjahresbilanz wurden unverändert übernommen. Die Bewertungsgrundsätze blieben ebenfalls unverändert.

Die Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, ausgewiesen. Das Umlaufvermögen wird zum Nennwert bzw. zum Niederstwert bilanziert. Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Der Bilanzposten "Anteile an verbundenen Unternehmen" beinhaltet wie im Vorjahr die Beteiligung an der DBG Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH. Die Beteiligung an der DB Overseas Finance Deutschland AG wurde im Berichtsjahr veräußert.
2. Der Bilanzposten "Beteiligungen" hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 514 vermindert. Die Reduzierung resultiert aus einer Schlusszahlung auf die im Geschäftsjahr abgegangene Beteiligung an der Deutsche European Partners IV LP.
3. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen -- wie im Vorjahr-- die Alleingeschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main mit TEUR 34.491 (Vj. TEUR 4.505) und resultieren aus anrechenbaren Kapitalertragsteuern auf erhaltene Dividendenzahlungen und Zinsabschlagsteuern auf vereinnahmte Zinserträge. Forderungen i.H.v. TEUR 3 bestehen gegenüber anderen Konzerngesellschaften.
4. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen eine noch ausstehende Zahlung bezüglich einer vereinbarten Garantieverzinsung auf eine Beteiligung.
5. Die Guthaben bei Kreditinstituten werden i.H.v. TEUR 8.563 bei der Alleingeschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, unterhalten. TEUR 280.032 werden bei der DB Luxembourg S.A., Luxembourg unterhalten.
6. Bei den Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um die Verpflichtung zur Abführung des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2008 i.H.v. TEUR 19.151 sowie des Geschäftsjahres 2009 i.H.v. TEUR 128.748, das der Alleingeschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages zusteht.

C. Sonstige Angaben

1. Mitglieder der Geschäftsführung:

Dr. Herbert Schöffner, Frankfurt am Main

Lutz Robra, Weiler

Die zum Bilanzstichtag amtierenden Geschäftsführer sind Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Corporate Investments der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer.

2. Anteilsbesitz (per 31.12.2009)

	Anteil am Kapital	Eigenkapital (EUR)	Ergebnis (EUR)
a) Deutsche Interhotel Holding GmbH & Co. KG, Berlin	45,64 %	18.129.946,10	223.798.951,05
b) Deutsche Interhotel Holding Verwaltungs GmbH, Berlin	45,60 %	34.187,63	./10.835,78
c) DBG Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	100,00%	35.976.451,52	958.755,96

Die Eigenkapital- und Ergebniskennzahlen sind den Jahresabschlüssen per 31.12.2008 entnommen.

Die Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, und ist in deren nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss einbezogen, welcher im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.

Frankfurt am Main, den 26. März 2010

Geschäftsführung



Dr. Schöffner



Robra

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main:

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der Nordwestdeutscher Wohnungsbauträger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 29. März 2010

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bose
Wirtschaftsprüfer

Kujath
Wirtschaftsprüfer

